Sozialversicherungen – Beiträge und Leistungen

	2021	2022
1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Unselbständigerwerbende		
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres		
AHV	8.70%	8.70%
IV	1.40%	1.40%
EO	0.50%	0.50%
Total vom AHV-Bruttolohn (ohne Familienzulagen) je die Hälfte der Prämien zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer	10.60%	10.60%
1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Selbständigerwerbende		
Maximalsatz	10.00%	10.00%
Maximalbetrag gilt ab einem Jahreseinkommen von	CHF 57'400	CHF 57'400
Unterer Grenzbetrag – pro Jahr	CHF 9'600	CHF 9'600
Für Einkommen zwischen dem Maximalbetrag und dem Minimalbetrag kommt die sinkende Beitragsskala zur Anwendung.		
Nicht Erwerbstätige und Personen ohne Ersatzeinkommen bezahlen pro Jahr den Mindestbeitrag von	CHF 503	CHF 503
Betragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20 Altersjahrs		
Beitragsfreies Einkommen		
- Für AHV-Rentner pro Jahr	CHF 16'800	CHF 16'800
- Nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen, auf geringfügigem Entgelt pro Jahr und Arbeitgeber Davon ausgenommen sind Personen, die im Privathaushalt arbeiten (z.B. Reinigungs- und Bügelpersonal, Kulturschaffende)	CHF 2'300	CHF 2'300
- Der massgebende Lohn von in Privathaushalten beschäftigten Personen unterliegt nicht der AHV-Beitragspflicht, wenn sie diesen bis zum 31. Dezember des Jahres erzielen, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden und CHF 750 je Arbeitgeber und Kalenderjahr nicht übersteigt. Die jungen Erwachsenen können aber verlangen, dass die Beiträge (Arbeitnehmer und Arbeitgeber) mit der AHV abgerechnet werden. (z. Bsp. Babysitting)	CHF 750	CHF 750

1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge für Nichterwerbstätige				
Vermögen und mit 20 vervielfachtes jährliches Renteneinkommen	bis CHF 300'000	CHF 503	CHF 503
	ab CHF 300'000	CHF 530	CHF 530
	ab CHF 1 750 000	CHF 3'604	CHF 3'604
	ab CHF 8 550 000	CHF 25'150	CHF 25'150

1. Säule AHV/IV/EO – Beitragsfreie Einkommen				
Geringfügiger Nebenerwerb (AHV ist abzurechnen, wenn es der Arbeitnehmer verlangt. Gilt nicht für Hausangestellte.)	bis jährlich	CHF 2'300	CHF 2'300
für 64-jährige Frauen/65-jährige Männer	pro Monat	CHF 1'400	CHF 1'400
	pro Jahr	CHF 16'800	CHF 16'800

1. Säule – Arbeitslosenversicherung (ALV)		
Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer		
ALV-Beitrag 1 (je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	2.20%	2.20%
bis versicherter Lohn 1 – pro Jahr	CHF 148'200	CHF 148'200
ALV-Beitrag 2 (ALV-Beitrag je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	1.00%	1.00%
über Lohn 1 (nach oben unbegrenzt) Solidaritätsbeitrag	CHF 148'201	CHF 148'201

1. Säule – AHV/IV Altersrenten			
Minimal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF 1'195	CHF 1'195
Maximal AHV/IV-Rente	pro Monat	CHF 2'390	CHF 2'390
Maximale Ehepaar-Rente (plafoniert)	pro Monat	CHF 3'585	CHF 3'585
Die Rente kann um max. 2 Jahre vorbezogen oder max. 5 Jahre aufgeschoben werden.			

1. Säule – AHV/IV Rentenhöhe		pro Mt. Min.	pro Mt. Max.		pro Mt. Min.	pro Mt. Max.
AHV-Rentenhöhe	**in % der einfachen Altersrente**			**Höhe Invalidenrente***		
Einfache Rente	100%	CHF 1'195	CHF 2'390	100%	CHF 1'195	CHF 2'390
Ehepaar plafoniert	150%	1'792.5	CHF 3'585	150%		CHF 3'585
Witwen/Witwer-Rente	80%	CHF 956	CHF 1'912	Bei Eltern rentenberechtigt für gleiches Kind / 60%		CHF 1'434
Waisen-/ Vollwaisen-Rente	40% / 60%	CHF 478	CHF 1'434	Kinderrente / 40%	CHF 478	CHF 956
*Bei erfüllten Beitragsjahren und einem IV-Grad von >70%						

1. Säule – AHV/IV Rentenalter / Vorbezug

Rentenalter	Rentenvorbezug	
Männer 65 Jahre	1 Jahr	6.8% Kürzung
Frauen 64 Jahre	2 Jahre	13.6% Kürzung

2. Säule – Berufliche Vorsorge (BVG)

Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität
Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres zusätzlich auch Alterssparen

Eintrittslohn pro Jahr	CHF 21'510	CHF 21'510
Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr	CHF 86'040	CHF 86'040
Koordinationsabzug pro Jahr	CHF 25'095	CHF 25'095
Minimal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 3'585	CHF 3'585
Maximal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 60'945	CHF 60'945
Gesetzlicher Mindestzinssatz	1.00%	1.00%

2. Säule – BVG Rentenhöhe / Jährliche Altersgutschrift / Höhe Invalidenrente

Rentenhöhe			Jährliche Altersgutschriften			Höhe Invalidenrente	
Alter	**6.8%**	AGH* mit Zins	Frauen/Männer	25 – 34	7%	40 – 49%	¼ -Rente
IV**	**6.8%**	AGH* ohne Zins = 100%		35 – 44	10%	50 – 59%	½ -Rente
Witwen/Witwer		60% der Invalidenrente		45 – 54	15%	60 – 69%	¾ -Rente
Kinder		20% der Invalidenrente		55 – 65	18%	70 – 100%	ganze Rente

* voraussichtliches Altersguthaben ** bis IV mit Zins + ab IV ohne Zins hochgerechnet

Unfallversicherung (UVG)

Beitragspflicht **Berufsunfall**: alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lehrlinge etc.
Beitragspflicht **Nichtberufsunfall**: alle Arbeitnehmer mit mehr als 8 Arbeitsstunden pro Woche

Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr	CHF 148'200	CHF 148'200

Prämien Berufsunfall zulasten Arbeitgeber / Prämien Nichtberufsunfall zulasten Arbeitnehmer

UVG Leistungen / Kostenvergütung / Geldleistungen

Pflegeleistungen	Kostenvergütung	Geldleistungen	
– Ambulante Behandlungen	– Hilfsmittel/Sachschäden	– Taggeld	80%
– Medikament	– Reise-/Transport-/Rettungskosten	– Invalidenrente	80%
– Spital allgemeine Abteilung	– Leichentransport/Bestattungskosten	– (Komplementärrente)	90%
– ärztlich verordnete Nach- und Badekuren		– Hinterlassenenrente	
		– Witwen/Witwer	40%
		– Halbwaisen	15%
		– Vollwaisen	25%
		– im Maximum	70%
		– Integritätsentschädigung	
		– Hilflosenentschädigung	

3. Säule – gebundene Vorsorge (freiwillig)

Maximal steuerbefreite Beiträge

Erwerbstätige mit 2. Säule	8% des oberen Grenzbetrages	CHF 6'883	CHF 6'883
Erwerbstätige ohne 2. Säule	40% des oberen Grenzbetrages max. 20% vom Erwerbseinkommen	CHF 34'416	CHF 34'416

Mehrwertsteuer

Mehrwertsteuersätze	bis 2017	ab 01.01.2018
Normalsatz	8.0%	7.7%
Reduzierter Satz	2.5%	2.5%
Sondersatz Beherbergung	3.8%	3.7%
Verzugs- + Vergütungszins	4.0%	4.0%

Zinssätze

Steuerlich anerkannte Zinssätze		2020	2021	2022
für Vorschüsse an Beteiligte oder nahe stehende Dritte (in CHF)		**mindestens**	**mindestens**	**mindestens**
– aus Eigenkapital finanziert und wenn kein Fremdkapital verzinst werden muss		0.25%	0.25%	0.25%
– aus Fremdkapital finanziert	Selbstkosten +	0.25% - 0.50%*	0.25% - 0.50%*	0.25% - 0.50%*
	mindestens	0.25%	0.25%	0.25%

für Vorschüsse von Beteiligten oder nahe stehenden Dritten (in CHF)	höchstens		höchstens		höchstens	
	Wohnbau und Landwirtschaft	Industrie und Gewerbe	Wohnbau und Landwirtschaft	Industrie und Gewerbe	Wohnbau und Landwirtschaft	Industrie und Gewerbe
– Liegenschaftskredite						
– bis zu einem Kredit in der Höhe der ersten Hypothek, d.h. 2/3 des Verkehrswertes der Liegenschaft	1.00%	1.50%	1.00%	1.50%	1.00%	1.50%
– Rest	1.75%**	2.25%	1.75%**	2.25%	1.75%**	2.25%**
wobei folgende Höchstsätze für die Fremdfinanzierung gelten: – Bauland, Villen, Eigentumswohnungen, Ferienhäuser und Fabrikliegenschaften bis 70% vom Verkehrswert – Übrige Liegenschaften bis 80% vom Verkehrswert						
– Betriebskredite						
– **bis CHF 1 Mio.**: bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	3.00%**	3.00%**	3.00%**	3.00%**	3.00%**	3.00%**
– **bis CHF 1 Mio.**: bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	2.50%**	2.50%**	2.50%**	2.50%**	2.50%**	2.50%**
– **ab CHF 1 Mio.**: bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	1.00%**	1.00%**	1.00%**	1.00%**	1.00%**	1.00%**
– **ab CHF 1 Mio.**: bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	0.75%**	0.75%**	0.75%**	0.75%**	0.75%**	0.75%**

* bis und mit CHF 10 Mio. 0.50% / über CHF 10 Mio. 0.25%

** bei der Berechnung der steuerlich höchstzulässigen Zinsen ist auch ein allfällig bestehendes verdecktes Eigenkapital zu beachten. Es wird hierzu auf das **Kreisschreiben Nr. 6 der direkten Bundessteuer vom 6. Juni 1997 betreffend verdecktes Eigenkapital (Art. 65 und 75 DBG) bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften** verwiesen, welches auch für die Belange der Verrechnungssteuer und Stempelabgaben massgebend ist.

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer, Rundschreiben Zinssätze …	…2020, 04.02.2020 2-178-DV-2020-d.pdf	…2021, 28.01.2021 2-189-DV-2021-d.pdf	…2022, 27.01.2022 2-195-DV-2022-d.pdf

Kapitalisierungszinsfuss für die Bewertung von Wertpapiere ohne Kurswert für die Vermögenssteuer*)										
per 31. Dezember	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Kapitalisierungssatz	7.50%	8.00%	7.50%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	7.00%	**folgt**
Grenzrendite	1.50%	1.60%	1.50%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	**folgt**

*) Schweizerische Steuerkonferenz, Kreisschreiben Nr. 28, www.steuerkonferenz.ch

Hypothekarischer Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen (gültig ab)												
10.09.08	3.50%	02.12.08	3.50%	03.03.09	3.50%	03.06.09	3.25%	02.09.09	3.00%	02.12.09	3.00%	02.03.10	3.00%
02.06.10	3.00%	02.09.10	3.00%	02.12.10	2.75%	02.03.11	2.75%	02.06.11	2.75%	02.09.11	2.75%	02.12.11	2.50%
02.03.12	2.50%	02.06.12	2.25%	04.09.12	2.25%	04.12.12	2.25%	02.03.13	2.25%	04.06.13	2.25%	03.09.13	2.00%
03.12.13	2.00%	04.03.14	2.00%	03.06.14	2.00%	02.09.14	2.00%	02.12.14	2.00%	03.03.15	2.00%	02.06.15	1.75%
02.09.15	1.75%	02.12.15	1.75%	02.03.16	1.75%	02.06.16	1.75%	02.09.16	1.75%	02.12.16	1.75%	02.03.17	1.75%
02.06.17	1.50%	02.09.17	1.50%	02.12.17	1.50%	02.03.18	1.50%	02.06.18	1.50%	04.09.18	1.50%	04.12.18	1.50%
02.03.19	1.50%	04.06.19	1.50%	03.09.19	1.50%	03.12.19	1.50%	03.03.20	1.25%	03.06.20	1.25%	02.09.20	1.25%
02.12.20	1.25%	02.12.21	1.25%										

Jahresendkurse

Devisen			per 31.12.2020	per 31.12.2021
Europäische Währungsunion	Euro	EUR	1.081550	**1.036150**
USA	Amerikanische Dollar	USD	0.883944	**0.911141**
Grossbritannien	Pfund	GBP	1.208300	**1.234099**
Japan	Yen	JPY (100)	0.856100	**0.791200**
Kanada	Kanadische Dollar	CAD	0.693835	**0.721301**
Hong Kong	Hong Kong Dollar	HKD (100)	11.400000	**11.686800**
Australien	Australische Dollar	AUD	0.682107	**0.662436**

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Auszug aus Kursliste

Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden

Privatanteil an den Autokosten

Der Privatanteil an den Autokosten kann entweder effektiv oder pauschal ermittelt werden.

a) Effektive Ermittlung
Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genützten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nachgewiesen werden, sind die effektiven Kosten proportional auf die geschäftlich und privat zurückgelegten Kilometer aufzuteilen.

b) Pauschale Ermittlung
Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genützten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nicht nachgewiesen werden, ist der entsprechende Wert pauschal zu ermitteln. Der diesbezügliche Ansatz beträgt pro Monat 0,9% des Kaufpreises exklusive Mehrwertsteuer.

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Berufskostenverordnung ab 1. Januar 2022

Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe[1]

Normalsätze in Prozenten des Buchwertes[2]			
Wohnhäuser von Immobiliengesellschaften und Personalwohnhäuser		Geschäftsmobiliar, Werkstatt- und Lagereinrichtungen mit Mobiliarcharakter	25%
– auf Gebäuden allein[3]	2%	Apparate und Maschinen zu Produktionszwecken	30%
– auf Gebäude und Land zusammen[4]	1½%	Motorfahrzeuge aller Art	40%
Geschäftshäuser, Büro- und Bankgebäude, Warenhäuser, Kinogebäude		Büromaschinen	40%
– auf Gebäuden allein[3]	4%	Datenverarbeitungsanlagen (Hardware und Software)	40%
– auf Gebäude und Land zusammen[4]	3%		

1 Für Land- und Forstwirtschaftsbetriebe, Elektrizitätswerke, Luftseilbahnen und Schifffahrtsunternehmungen bestehen besondere Merkblätter, erhältlich bei der Eidg. Steuerverwaltung, Allgemeine Dienste DVS, 3003 Bern Telefon 031-322 74 11 / Fax 031-324 05 96 / dvs@estv.admin.ch, www.estv.admin.ch.
2 Für Abschreibungen auf dem **Anschaffungswert** sind die genannten Sätze um die Hälfte zu reduzieren.
3 Der höhere Abschreibungssatz für Gebäude allein kann nur angewendet werden, wenn der restliche Buchwert bzw. die Gestehungskosten der Gebäude separat aktiviert sind. Auf dem Wert des Landes werden grundsätzlich keine Abschreibungen gewährt.
4 Dieser Satz ist anzuwenden, wenn Gebäude und Land zusammen in einer einzigen Bilanzposition erscheinen. **In diesem Fall ist die Abschreibung nur bis auf den Wert des Landes zulässig.**

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Merkblätter, Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe, Auszug aus Merkblatt A 1995 vom 01.11.2021